

Ressort: Gesundheit

DocMorris kritisiert geplantes Verbot von Apotheken-Versandhandel

Heerlen, 28.10.2016, 13:06 Uhr

GDN - Die niederländische Versandapotheke DocMorris kritisiert die Pläne von Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU), den Online-Handel mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zu verbieten. "Ich hätte mir gewünscht, dass sich Herr Minister Gröhe darüber freut, dass mit dem Ende der Preisbindung für Medikamente auf Rezept der Kumpel im Ruhrgebiet und die Rentnerin in der Eifel entlastet werden", sagte DocMorris-Chef Olaf Heinrich der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Offenbar würden die wirtschaftlichen Interessen von 20.000 Apothekern höher bewertet als die "Entlastung von Millionen" von Verbrauchern und Patienten. "Das gilt besonders für einkommensschwache und chronisch kranke Menschen", sagte Heinrich. Er hält die Pläne, den Online-Handel mit Medikamenten zu verbieten, für "verfassungswidrig". Entsprechende Vorhaben seien bereits 2008 und 2012 gescheitert. "Jetzt gibt uns auch der Europäische Gerichtshof Recht, wenn wir Patienten bei Medikamenten preislich entlasten." Ein Verbot, so Heinrich, hätte also auch europarechtliche Konsequenzen. DocMorris wolle nun die Verbots-Pläne des Gesundheitsministeriums in Ruhe und Sorgfalt prüfen. "Wir stehen jederzeit zur Verfügung, Herrn Minister Gröhe unsere Argumente auch im persönlichen Gespräch vorzutragen", sagte Heinrich. So könnten beispielsweise die Pläne der Bundesregierung aus 2006 zu einer Preisobergrenze erneut diskutiert werden. Bislang seien aber weder EU-ausländische Versandapotheken noch deren Verbandsvertreter in dieser Sache gehört worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80088/docmorris-kritisiert-geplantes-verbot-von-apotheken-versandhandel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com